

Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2007



Bericht zum 1. Halbjahr 2007

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Tecan erzielte im ersten Halbjahr 2007 erneut eine Zunahme des Betriebsergebnisses sowie historische Höchstwerte beim Gewinn und beim Gewinn pro Aktie. Dies haben wir hauptsächlich durch den Markterfolg von innovativen Produkten erreicht, durch Preis- und Kostendisziplin sowie durch die weitere Erhöhung der operativen Effizienz. Tecan hat insgesamt die Ertragskraft weiter gesteigert und die Bilanz gestärkt.



Im Berichtszeitraum arbeiteten wir weiter an der Umsetzung der 2006 in Kraft gesetzten Strategie. Im Zentrum unserer Anstrengungen stehen die Produktinnovation und eine noch stärkere Ausrichtung auf unsere Märkte und Kunden. Der Markterfolg unserer neuen Produkte und die kontinuierliche Steigerung der Profitabilität von Tecan zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Tecan hat im ersten Halbjahr 2007 eine Reihe von Produkten am Markt eingeführt, die von den Kunden sehr gut aufgenommen wurden. Beispiele sind der «HydroFlex™»-Washer mit integrierter Vakuumfiltration, die «HS 4800™ Pro»-Hybridisierungsstation mit mehrfachen Segmentkammern, die «Quad4 Monochromator™» Technologie in unseren Detektionsgeräten, zahlreiche weitere Zusatzfunktionen auf den «Freedom EVO®» Liquid Handling-Plattformen sowie die Integration vom Freedom EVO® mit dem REMP SSS-Lager. In den Bereichen Biopharma und Forensik wurden mehrere innovative Anwendungen erstmals erfolgreich in Betrieb genommen und mit weiteren renommierten Partnern neue Kooperationen geschlossen:

- Mit Applied Biosystems (AB) beliefern wir zukünftig den Forensik-Markt im Bereich «Human Identification» gemeinsam mit einem hoch automatisierten Gesamtsystem aus Tecan- und AB-Produkten zum Verarbeiten von DNA-Proben.
- Von CerionX sicherten wir uns die innovative Plasma-Technologie «TipCharger™» zur Reinigung von Pipetten auf den Liquid-Handling-Systemen für Biopharma.



– Mit der Monash University in Australien haben wir eine Entwicklungszusammenarbeit zum Aufbau eines Produktionssystems für monoklonale Antikörper vereinbart. Für uns ist dies ein wichtiges Referenzprojekt im Rahmen unserer strategischen Stossrichtung, die Marktposition von Tecan im Bereich der Zellbiologie zu stärken. Benötigt werden monoklonale Antikörper in der medizinischen Forschung, in Diagnose und Therapie. Das neue System wird weltweit zu den grössten und modernsten gehören und Forschungsinstitutionen in vielen Märkten mit monoklonalen Antikörpern in der geforderten hohen Qualität beliefern.

Betriebsergebnis und Gewinn erneut gesteigert

Das stärkste Wachstum verzeichnete Tecan in Asien, wo sich insbesondere die Aktivitäten in Japan sehr gut entwickelten. Auch in Europa steigerte Tecan den Umsatz deutlich, während er sich in Amerika leicht rückläufig entwickelte. Insgesamt ging der Umsatz von Tecan im ersten Halbjahr 2007 um 2,2% auf CHF 196,2 Mio. zurück. Der Rückgang ist wesentlich durch die Annullierung eines grossen Entwicklungsprojekts mit anschliessendem Produktionsauftrag eines OEM-Kunden sowie durch den Einmal-effekt eines Forensik-Grossauftrags bedingt, der im Vorjahressemester zu einem besonders hohen Umsatz geführt hatte. Ohne diese beiden Einflüsse hätte der Umsatz von Tecan im ersten Halbjahr 2007 um 7,2% zugenommen.

Tecan erzielte im ersten Halbjahr 2007 einen Auftragseingang von CHF 200,2 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um 4,0% gegenüber dem Vorjahressemester. Durch die Annullierung des bereits erwähnten Entwicklungsprojekts mit einem Auftragswert von CHF 9,3 Mio. beläuft sich der ausgewiesene Auftragseingang auf CHF 190,9 Mio. Die Währungsverhältnisse haben Umsatz und Auftragseingang mit 0,6 Prozentpunkten positiv beeinflusst.

Tecan erhöhte im ersten Halbjahr 2007 das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern um 7,4% auf CHF 24,8 Mio. Dies entspricht 12,7% des Umsatzes (Vorjahreszeitraum 11,5%). Dass Tecan trotz verhaltener Umsatzentwicklung die Betriebsrendite steigern konnte, bezeugt die nachhaltige Wirksamkeit der Massnahmen zur Verbesserung der operativen Effizienz, die wir seit 2005 durchführen. Innovative Produkte sowie Kosten- und Preisdisziplin trugen gleichermaßen zu dieser positiven Entwicklung bei.

Markant steigerte Tecan den Gewinn. Er nahm gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 23,8% auf CHF 21,8 Mio. zu. Dies entspricht 11,1% des Umsatzes (Vorjahreszeitraum 8,8%). Die Zunahme ist hauptsächlich auf das höhere Betriebsergebnis, ein verbessertes Finanzergebnis und eine niedrigere Steuerquote zurückzuführen. Ebenso günstig entwickelte sich der Gewinn pro Aktie. Er stieg um 22,7% auf CHF 1.89. Für beide Kenngrößen bedeutet dies einen historischen Höchstwert

Segmentinformationen nach neuer Führungsstruktur

Mit dem Bericht für das erste Halbjahr 2007 weisen wir erstmals Umsatz- und Ertragszahlen auf der Stufe der einzelnen Geschäftssegmente aus. Damit gleichen wir die finanzielle Berichterstattung der seit dem 1. Januar 2007 gültigen Führungsstruktur an. Aufgrund der neuen Struktur ist es nicht möglich, Vergleichswerte für den Vorjahreszeitraum darzustellen.

Unser Geschäftssegment Components & Detection erzielte im ersten Halbjahr 2007 einen Umsatz von CHF 59,8 Mio. Durch neue Produkte und einen erfolgreichen Turnaround in Japan hat sich

Components & Detection auf dem Wachstumspfad sehr gut weiter entwickelt. Innerhalb der Tecan-Gruppe erreichte dieses Geschäftssegment das stärkste Wachstum. Das Betriebsergebnis belief sich auf CHF 5,2 Mio. (8,6% des Umsatzes).

Das Geschäftssegment Liquid Handling & Robotics verzeichnete wegen der Annullierung des erwähnten Entwicklungsprojekts ein verhaltenes Wachstum und erreichte einen Umsatz von CHF 124,0 Mio. Liquid Handling & Robotics verfügt heute mit einer Betriebsrendite von 18,7% über eine erfreuliche Ertragskraft.

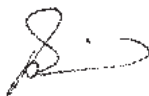
Das Geschäftssegment Sample Management gewann zwei Grossaufträge in Japan und erreichte damit die erfolgreiche Erschliessung dieses wichtigen Markts. Wegen weiterer Verzögerungen von Grossinvestitionen durch Pharmakunden in Europa und den USA aufgrund von anhaltenden Fusionen und Restrukturierungen stagnierte der Umsatz bei

CHF 19,6 Mio. Das Betriebsergebnis betrug CHF 1,1 Mio. bzw. 5,8% des Umsatzes. Sample Management arbeitet gezielt an der Produktinnovation, um zukünftig neue Märkte erschliessen zu können und die Profitabilität zu verbessern.

Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2007 werden wir Marktpräsenz und Marktbearbeitung zusätzlich verstärken und die Kundenausrichtung der ganzen Tecan-Gruppe weiter vorantreiben. Für das Geschäftsjahr 2007 gehen wir davon aus, dass Umsatz, Betriebsergebnis und Gewinn von Tecan die Vorjahreswerte übertreffen werden. Dies sollte trotz der spezifischen Herausforderungen im amerikanischen Pharmasektor möglich sein, vorausgesetzt, dass sich das Marktumfeld in den anderen Regionen nicht unerwartet verschlechtert.

Männedorf, 14. August 2007



Mike Baronian
Präsident des Verwaltungsrats



Thomas Bachmann
Chief Executive Officer

Kennzahlen auf einen Blick

Kennzahlen 1. Halbjahr 2007

CHF Mio.	2005	2006	2007	Δ06/07
Umsatz	144.4	200.7	196.2	-2.2%
Bruttogewinn in% vom Umsatz	70.4 48.7%	94.0 46.8%	99.0 50.4%	+5.3%
Forschung und Entwicklung in% vom Umsatz	20.2 14.0%	19.7 9.8%	20.7 10.5%	+4.8%
Betriebskosten in% vom Umsatz	61.6 42.6%	70.8 35.3%	74.1 37.7%	+4.7%
Betriebsgewinn/EBIT in% vom Umsatz	8.8 6.1%	23.1 11.5%	24.8 12.7%	+7.4%
Gewinn in% vom Umsatz	4.5 3.1%	17.6 8.8%	21.8 11.1%	+23.8%
Gewinn pro Aktie CHF	0.42	1.54	1.89	+22.7%

Verkürzte konsolidierte Bilanz

CHF 1'000	30. 6. 2007	31. 12. 2006
Aktiven		
Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen	97'816	85'144
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82'928	91'733
Vorräte	47'405	44'594
Sonstiges Umlaufvermögen	19'974	19'243
Umlaufvermögen	248'123	240'714
Sachanlagen	22'101	21'779
Immaterielle Anlagen	85'451	87'102
Sonstiges Anlagevermögen	15'974	16'008
Anlagevermögen	123'526	124'889
Aktiven	371'649	365'603
Passiven		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	50'053	6'737
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10'742	11'069
Vorauszahlungen und Umsatzabgrenzung	19'663	28'707
Kurzfristige Rückstellungen	14'124	12'030
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	43'950	53'447
Kurzfristige Verbindlichkeiten	138'532	111'990
Langfristige Bankverbindlichkeiten	14'923	48'799
Langfristige Rückstellungen und Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	10'280	10'934
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9'740	10'039
Langfristige Verbindlichkeiten	34'943	69'772
Eigenkapital	198'174	183'841
Passiven	371'649	365'603

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung

Januar bis Juni, CHF 1'000	Anmerkungen	2007	2006
Umsatz	6	196'243	200'689
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(97'335)	(106'723)
Bruttogewinn		98'908	93'966
Verkauf und Marketing		(33'836)	(32'293)
Forschung und Entwicklung		(20'683)	(19'738)
Administration und Verwaltung		(19'766)	(19'287)
Sonstiger Betriebsertrag		208	478
Betriebsergebnis		24'831	23'126
Finanzergebnis		2'438	694
Gewinn vor Steuern		27'269	23'820
Ertragssteuern		(5'454)	(6'193)
Gewinn		21'815	17'627
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.89	1.54
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.88	1.53

Verkürzter konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Januar bis Juni, CHF 1'000	Anmerkungen	2007	2006
Eigenkapital am 1. Januar		183'841	143'333
Gewinn		21'815	17'627
Umrechnungsdifferenzen		849	(1'970)
Summe der erfassten Ertrags- und Aufwandspositionen		22'664	15'657
Dividendenausschüttung ¹⁾		(5'176)	(5'172)
Ausgabe von neuen Aktien aufgrund Ausübung von Mitarbeiteroptionen	4	3'630	4'859
Anteilsbasierte Vergütung an Mitarbeiter	4	280	8
Kauf von eigenen Aktien	4	(7'065)	–
Eigenkapital am 30. Juni		198'174	158'685

¹⁾ 2007: CHF 0.45 je Aktie für 11'502'742 dividendenberechtigten Aktien

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

Januar bis Juni, CHF 1'000	2007	2006
Betriebsergebnis	24'831	23'126
Abschreibungen	5'832	5'981
Veränderung der Rückstellungen und Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1'535	(288)
Sonstige nicht geldwirksame Posten	946	2'701
Veränderung des Umlaufvermögens (netto)	(9'696)	123
Bezahlte Ertragssteuern	(8'166)	(3'355)
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit	15'282	28'288
Kauf von Sachanlagen	(3'505)	(2'295)
Verkauf von Sachanlagen	–	174
Kauf von immateriellen Anlagen	(877)	(142)
Sonstiger Geldzufluss aus Investitionstätigkeit	1'724	1'079
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	(2'658)	(1'184)
Ausgabe neuer Aktien aufgrund Ausübung von Mitarbeiteroptionen	3'630	4'859
Dividendenausschüttung	(5'176)	(5'172)
Kauf von eigenen Aktien	(7'065)	–
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	307	(14)
Aufnahme von Bankkrediten	334	365
Rückzahlung von Bankkrediten	(2'095)	(18'000)
Bezahlte Zinsen	(1'054)	(1'104)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(11'119)	(19'066)
Umrechnungsdifferenzen	724	(292)
Zunahme flüssiger Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen	2'229	7'746
Stand am 1. Januar	84'747	39'939
Stand am 30. Juni	86'976	47'685
Die flüssigen Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen beinhalten: Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen gemäss Bilanz ./. Kontokorrentkredite im Rahmen von Bank-Pooling-Vereinbarungen	97'816 (10'840)	49'978 (2'293)
= Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen für die Zwecke der Geldflussrechnung	86'976	47'685

Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 ‚Zwischenberichterstattung‘ erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe gelesen werden, da er eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt. Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 26. Juli 2007 zur Veröffentlichung zugelassen und ist ungeprüft.

Die Erstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Annahmen und Einschätzungen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Annahmen und Einschätzungen von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Annahmen und Einschätzungen in jenem Berichtszeitraum entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet. Der für das Jahr 2007 verwendete geschätzte durchschnittliche Steuersatz beträgt 20.0% (für das erste Halbjahr 2006 wurde ein geschätzter Steuersatz für das Gesamtjahr von 26.0% zugrunde gelegt).

Die Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen der Gesamtumsatz keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweist. Hingegen profitierte die Gruppe im ersten Halbjahr 2006 (Vorjahr) von der Fertigstellung eines Grossprojektes für die südafrikanische Polizei, das CHF 11.6 Millionen zum Gesamtumsatz beitrug.

Einführung neuer und überarbeiteter Rechnungslegungsstandards und Ausführungsbestimmungen

Die dem Zwischenabschluss zugrunde liegenden Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen den Grundsätzen der Rechnungslegung, die der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2006 zugrunde lagen, mit Ausnahme der Einführung der folgenden neuen und geänderten Standards und Ausführungsbestimmungen¹⁾, gültig ab 1. Januar 2007:

- IFRS 7 ‚Finanzinstrumente: Angaben‘
- IAS 1 ‚Angaben zum Eigenkapital‘
- IFRIC 7 ‚Anwendung des Anpassungsansatzes nach IAS 29 *Rechnungslegung in Hochinflationenländern*‘
- IFRIC 8 ‚Anwendungsbereich von IFRS 2‘
- IFRIC 9 ‚Neubeurteilung eingebetteter Derivate‘
- IFRIC 10 ‚Zwischenberichterstattung und Wertminderung‘

Die wichtigsten Auswirkungen auf den konsolidierten Abschluss sind nachstehend aufgeführt:

IFRS 7 ‚Finanzinstrumente: Angaben‘

Die Einführung von IFRS 7 ‚Finanzinstrumente: Angaben‘ erfordert zusätzliche Offenlegungen in der Jahresrechnung 2007.

Sonstige Änderungen

Die Übernahme aller sonstigen Änderungen hat bei der Gruppe zu keinen bedeutenden Anpassungen der Grundsätze der Rechnungslegung geführt.

Änderung in der Bestimmung der Segmente

Der Verwaltungsrat hat Ende 2006 beschlossen, die Führungsstruktur der Gruppe mit Wirkung zum 1. Januar 2007 zu ändern und das primäre Segmentberichterstattungsformat entsprechend anzupassen. Es wurden die folgenden berichtspflichtigen Segmente bestimmt:

- Components & Detection
- Liquid Handling & Robotics
- Sample Management

Die Segmentinformationen aus dem Vorjahr wurden nicht angepasst, da dies nicht mit angemessenem Aufwand durchführbar war. Aus Vergleichbarkeitsgründen sind in Anmerkung 6 die Segmentdaten sowohl auf der alten als auch auf der neuen Grundlage der Segmentierung gemäss den Regeln von IAS 14.76 dargestellt.

¹⁾ IAS = International Accounting Standard, IFRS = International Financial Reporting Standard, IFRIC = International Financial Reporting Interpretations Committee

Bislang noch nicht angewandte Standards und Ausführungsbestimmungen

Die folgenden neuen oder geänderten Standards und Ausführungsbestimmungen¹⁾ werden für Berichtszeiträume in Kraft treten, die nach dem 1. Januar 2007 beginnen:

- IFRS 8 ‚Segmentberichterstattung‘
- IAS 23 ‚Fremdkapitalkosten‘
- IFRIC 11,12,13 und 14

IFRS 8 ‚Segmentberichterstattung‘ wird Änderungen bei der Offenlegung der Segmentsinformationen nach sich ziehen. Alle sonstigen Änderungen werden voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den konsolidierten Abschluss haben.

2. Änderungen im Konsolidierungskreis (Akquisitionen)

In den Jahren 2007 und 2006 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis der Gruppe.

3. Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF	Bilanz (Schlusskurse)		Erfolgsrechnung (Durchschnittskurse Januar bis Juni)		
	30.6.2007	31.12.2006	2007	2006	
EUR	1	1.66	1.61	1.63	1.56
USD	1	1.23	1.22	1.23	1.27

4. Eigenkapital und Mitarbeiteroptionen**Herabsetzung des Nennwertes**

Die Generalversammlung genehmigte am 19. April 2007 eine Ausschüttung für 2006 von CHF 0.90 je Aktie. Diese Zahlung umfasst eine reguläre Dividende in der Höhe von CHF 0.45 sowie weitere CHF 0.45 in Form einer Herabsetzung des Nennwerts je Aktie von CHF 1.– auf CHF 0.55. Die Nennwertrückzahlung wurde im Juli 2007 vorgenommen.

Veränderung der ausstehenden Aktien

Anzahl (jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 1.–)	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Stand am 1. Januar 2006	11'891'823	(461'730)	11'430'093
Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Aktienkapital (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	84'279	–	84'279
Stand am 30. Juni 2006	11'976'102	(461'730)	11'514'372
Stand am 1. Januar 2007	12'005'607	(461'730)	11'543'877
Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Aktienkapital (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	69'167	–	69'167
Kauf von eigenen Aktien	–	(81'333)	(81'333)
Stand am 30. Juni 2007	12'074'774	(543'063)	11'531'711

Mitarbeiteroptionen

Die Anzahl ausstehender Mitarbeiteroptionen per Ende Juni betrug 221'313 Optionen (30. Juni 2006: 294'434 Optionen). Im ersten Halbjahr 2007 wurden 69'167 Mitarbeiteroptionen ausgeübt, was zu einer Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 0.1 Millionen und einem Geldzufluss von CHF 3.6 Millionen führte (im ersten Halbjahr 2006: 84'279 Optionen, was zu einer Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 0.1 Millionen und einem Geldzufluss von CHF 4.9 Millionen führte).

¹⁾ IAS = International Accounting Standard, IFRS = International Financial Reporting Standard, IFRIC = International Financial Reporting Interpretations Committee

5. Eventualverbindlichkeiten

Keine wesentlichen Änderungen.

6. Segmentinformationen

Segmentinformationen nach Standort der Aktiven (altes primäres Segmentberichterstattungsformat)

CHF 1'000	Europa		Amerika		Asien		Corporate / Konsolidierung		Gruppe	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatz Dritte	123'261	128'662	64'894	66'769	8'088	5'258	–	–	196'243	200'689
Umsatz Intersegment	50'478	45'626	22'237	20'112	–	–	(72'715)	(65'738)	–	–
Total Umsatz	173'739	174'288	87'131	86'881	8'088	5'258	(72'715)	(65'738)	196'243	200'689
Betriebsergebnis	20'020	20'822	5'365	2'314	(375)	(640)	(179)	630	24'831	23'126

Segmentinformationen nach Geschäftssegmenten (neues primäres Segmentberichterstattungsformat)¹⁾

CHF 1'000	Components & Detection	Liquid Handling & Robotics	Sample Management	Corporate / Konsolidierung	Gruppe
	2007	2007	2007	2007	2007
Umsatz Dritte	54'745	122'694	18'804	–	196'243
Umsatz Intersegment	5'055	1'339	825	(7'219)	–
Total Umsatz	59'800	124'033	19'629	(7'219)	196'243
Betriebsergebnis	5'159	23'142	1'131	(4'601)	24'831
Segment-Aktiven	50'427	94'464	101'250	–	246'141
Nicht zugeordnete Aktiven					125'508
Total Aktiven					371'649
Segment-Verbindlichkeiten	17'977	48'043	9'593	–	75'613
Nicht zugeordnete Verbindlichkeiten					97'862
Total Verbindlichkeiten					173'475

¹⁾ Vorjahr nicht angepasst (siehe Anmerkung 1)

Umsatz nach Regionen (nach Standort der Kunden)

CHF 1'000	Nordamerika		Europa		Asien		Sonstige		Total	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatz Dritte	74'161	85'843	90'409	83'287	26'835	17'691	4'838	13'868	196'243	200'689

Umsatz nach Marktbereichen

CHF 1'000	Genomics / Proteomics		Drug Discovery		Diagnostics		Total	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatz Dritte	57'888	66'996	66'282	65'204	72'073	68'489	196'243	200'689

7. Betriebsaufwand nach Kostenarten

Januar bis Juni, CHF 1'000	2007	2006
Materialkosten	61'226	70'283
Personalaufwand	68'148	65'969
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'246	3'234
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	2'586	2'747
Sonstiger Betriebsertrag und -aufwand, netto	36'206	35'330
Total Betriebsaufwand	171'412	177'563

8. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die Anpassungen oder Offenlegungen im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss erfordern würden.

Tecan Group
Seestrasse 103
CH-8708 Männedorf
www.tecan.com
Tel +41 44 922 88 88
Fax +41 44 922 88 89

Corporate Communications
and Investor Relations
Karin Schneider
Christopher Hanan

Design
OTM, London
www.otmcreate.com

Text
Barbara Meili
www.stms-consulting.ch

Druck
Südostschweiz Print AG, Chur
www.so-print.ch

